



Die CPV/CAP Pensionskasse Coop blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr und Anlagejahr zurück. **Seite 6**



Unternehmensstrategie der CPV/CAP für den Zeitraum 2026–2029

Die berufliche Altersvorsorge (2. Säule) bildet ein zentrales Element des Schweizer Drei-Säulen-Konzepts zur Sicherung des Lebensstandards nach dem Erwerbsleben. Ihre Funktionsweise basiert auf dem Kapitaldeckungsverfahren, bei dem individuelle Vorsorgeguthaben über Jahrzehnte hinweg systematisch aufgebaut und am Kapitalmarkt investiert werden. Die Stabilität einer Vorsorgeeinrichtung definiert sich dabei über das ausgewogene Verhältnis zwischen versicherungstechnischen Parametern und einer rendite- und risiko-

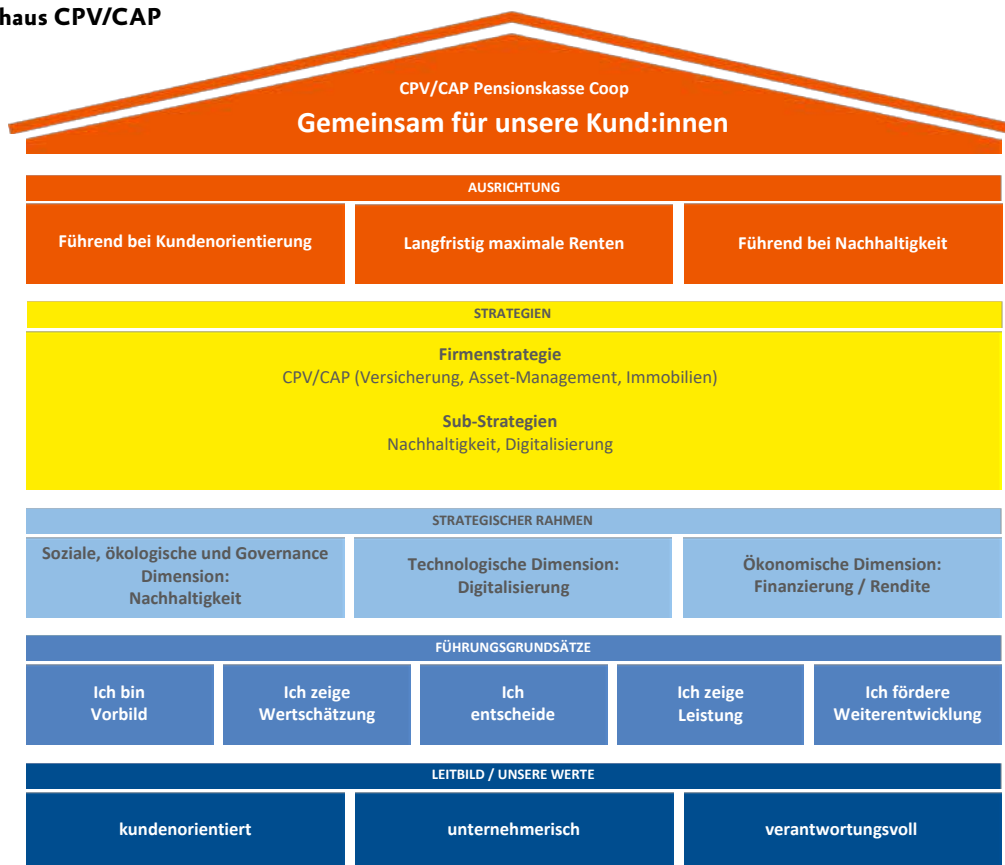
optimierten Vermögensverwaltung. Ziel ist es, die Verlässlichkeit der Rentenzusagen und Kapitalleistungen durch eine nachhaltige Finanzierungspolitik über lange Zeithorizonte sicherzustellen.

Um diese Verlässlichkeit nicht nur aktuell zu gewährleisten, sondern auch für zukünftige Generationen von Coop-Mitarbeitenden weiterhin zu sichern, hat der Stiftungsrat der CPV/CAP die aktuelle Strategie überprüft und wo nötig Anpassungen vorgenommen.

Sie basiert auf dem Fundament der bisherigen, erfolgreichen Strategie und entwickelt diese gezielt weiter, um die langfristige Stabilität zu sichern und bei den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zukunftsorientiert ausgerichtet zu sein.

Basis für die neue Strategie der CPV/CAP bildet das Strategiehaus (siehe Bild unten), welches analog der Coop-Gruppe erarbeitet wurde. Die übergeordnete Vision der CPV/CAP lautet «Gemeinsam für unsere Kund:innen». Sie unterstreicht die konsequente

Strategiehaus CPV/CAP



Ausrichtung auf die Interessen der Versicherten, Rentenbeziehenden und Mieter:innen der Liegenschaften der CPV/CAP. Im Weiteren gehen wir detailliert auf die einzelnen Bereiche der Unternehmensstrategie ein.

Asset-Management und Immobilien

Der strategische Rahmen «Finanzierung/Rendite» zielt darauf ab, die ökonomische Stabilität zu sichern und eine Rendite zu erwirtschaften, die eine marktgerechte Verzinsung der Sparguthaben und die langfristige Sicherheit der Renten ermöglicht.

Das gegenwärtige globale Umfeld ist durch eine hohe Dynamik sowie tiefgreifende geopolitische und ökonomische Transformationsprozesse geprägt. Wirtschaftliche Entwicklungen, die fortschreitende Digitalisierung, KI und ökologische Herausforderungen wie der Klimawandel beeinflussen die Finanz- und Immobilienmärkte und somit auch die Rahmenbedingungen für Pensionskassen. Vor diesem Hintergrund hat der Stiftungsrat der CPV/CAP eine umfassende Überprüfung der langfristigen strategischen Ausrichtung ihrer Anlagestrategie vorgenommen.

Als Grundlage für die neue Strategie wurde eine detaillierte Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie) durchgeführt. Solche Studien sind ein zentrales Instrument in der langfristigen Steuerung von Pensionskassen. Sie analysieren die erwartete Entwicklung der Verpflichtungen (Liabilities) gegenüber den Versicherten und stellen diese der erwarteten Entwicklung der Vermögensanlagen (Assets) gegenüber. Um ein Höchstmass an Objektivität und eine kritische Aussensicht zu gewährleisten, wurden zwei voneinander unabhängige, renommierte

Beratungsunternehmen – c-alm AG und Ortec Finance AG – mit dieser Analyse beauftragt.

Im Rahmen der Studie wurden viele mögliche Kapitalmarktszenarien simuliert, darunter auch extreme Stressszenarien wie schwere Börsenkorrekturen, langanhaltende Phasen hoher Inflation oder Zinsveränderungen. Das Ergebnis dieser umfassenden Analysen bestätigt, dass die CPV/CAP finanziell robust aufgestellt ist. Mit einem Deckungsgrad von über 120% verfügt die Kasse über Reserven. Dies bedeutet konkret, dass für jeden Franken an Leistungsversprechen mehr als 1.20 Franken an Vermögen vorhanden sind. Diese Reserve dient als Puffer gegen unvorhergesehene Marktschwankungen und bietet somit eine ausreichende Sicherheit. Die Analysen der letzten 20 Jahre zeigten zudem, dass die Anlagestrategie der CPV/CAP seit 2006 eine regelmässige Outperformance gegenüber dem Gesamtmarkt bei vergleichsweise tieferem Risiko erzielt hat.

Eine weitere gute Nachricht ist, dass die Experten von c-alm und Ortec bestätigen, dass die aktuelle Anlagestrategie gut und zielführend ist. Es braucht also keine grossen Änderungen der Anlagestrategie. Die kleinen Anpassungen, die die CPV/CAP vornimmt, sind reine Feinjustierungen. So wird sie künftig noch etwas mehr in Schweizer Immobilien investieren. Diese sind wertstabil, liefern sichere Mieteinnahmen und sind nicht von Währungsschwankungen betroffen. Der Anteil von Schweizer Immobilien wird im Portfolio leicht erhöht von 25% auf 27%. Damit nicht zu viel Geld in Immobilien insgesamt existiert, reduziert die CPV/CAP gleichzeitig ihren Anteil an Immobilien im Ausland ein wenig. Das sich im Aufbau befindliche

EDITORIAL

Geschätzte Versicherte

Die CPV/CAP Pensionskasse Coop (CPV/CAP) blickt auf ein erfolgreiches Geschäfts- und Anlagejahr zurück. Trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds konnte eine erfreuliche Rendite von rund 5.6% auf dem Gesamtvermögen erzielt werden. Die finanzielle Stabilität der Kasse zeigt sich auch im Deckungsgrad, der per Ende 2025 bei 123.3% liegt.

Wegweisend für die Zukunft hat der Stiftungsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr die neue Unternehmensstrategie für den Zeitraum 2026 bis 2029 verabschiedet. Diese fusst auf den drei strategischen Säulen: «Führend bei Kundenorientierung», «Langfristig maximale Renten» und «Führend bei Nachhaltigkeit».

Die konsequente Umsetzung der bisherigen Anlagestrategie ist ein wichtiger Eckpfeiler für die heutige äusserst solide Finanzlage. Die Anlagestrategie wurde im Rahmen einer ALM-Studie (Asset-Liability-Management-Studie) überprüft und als weiterhin zielführend bestätigt. Das Ziel einer solchen ALM-Studie ist es, die Anlagestrategie so zu optimieren, dass die erwirtschafteten Erträge ausreichen, um alle künftigen Zahlungsverpflichtungen – wie Renten oder Versicherungsleistungen – langfristig zu decken.

Dank der finanziellen Lage, der gut aufgestellten Organisation und der konsequenten Umsetzung der Unternehmens- und Anlagestrategie ist die CPV/CAP für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.

Harald Siewert

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Portfolio im Bereich Private Equity wird vorausblickend auf die kommenden Jahre bei ca. 3% liegen. Entsprechend reduziert der Stiftungsrat die strategische Quote von heute 4.5% auf 3%. Die Reduktion der Private Equity Anlagen geht mit einer Erhöhung der Quote für Aktien Schweiz im Umfang von 1% einher. Diese Massnahme reduziert die Notwendigkeit und die Kosten für Währungsabsicherungen (z. B. gegenüber US-Dollar oder Euro) und ermöglicht eine stärkere Partizipation an der innovativen heimischen Wirtschaft.

Zusammengenommen führen diese Feinjustierungen zu einer minimalen Verschiebung in der Anlagestrategie: Die CPV/CAP investiert insgesamt ein klein wenig mehr in Immobilien und dafür ein bisschen weniger in Aktien. Mit dieser Anlagestrategie sollte die CPV/CAP langfristig rund 3% Rendite pro Jahr erzielen.

Versicherungsstrategie

Die Versicherungsstrategie basiert auf einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Beitragsleistungen und den daraus resultierenden Leistungen. Ziel ist es, die finanzielle Sicherheit der Versicherten durch eine solide Finanzierung und eine transparente Leistungsstruktur langfristig zu gewährleisten.

Die Finanzierung der Vorsorgeleistungen erfolgt nach einem Modell, bei dem die Arbeitgebenden zwei Drittel und die Arbeitnehmenden ein Drittel der Beiträge leisten. Bei Lohnerhöhungen werden zudem Zusatzbeiträge fällig, um die prozentuale Ersatzquote für die Rente konstant zu halten.

Das reglementarische Leistungsziel liegt bei 55% des versicherten Lohnes. Das Ziel wird erreicht, wenn die Versichertenjahre vollständig sind, das vor-

Anlagestruktur im Vergleich:

Anlageklasse	Bisher	Neu	Veränderung
Liquide Mittel	3.0%	3.0%	–
Obligationen CHF	12.0%	12.0%	–
Obligationen FW	13.0%	13.0%	–
Aktien Schweiz	7.0%	8.0%	+ 1.0%
Aktien Ausland	20.0%	20.0%	–
Infrastruktur	4.0%	4.0%	–
Alternative Anlagen	11.0%	9.5%	– 1.5%
Immobilien Schweiz	25.0%	27.0%	+ 2.0%
Immobilien Ausland	5.0%	3.5%	– 1.5%

handene Guthaben konstant mit 2% verzinst wird (Projektionszins) und Lohnerhöhungen mittels Erhöhungsgutschriften ausfinanziert sind.

Gemäss Plan ergibt dies eine Leistungsquote von knapp 40% des Jahreslohnes. Zusammen mit den Leistungen aus der ersten Säule wird im BVG-Lohnband ein Ersatzeinkommen zwischen 65 – 70% erreicht.

Die Versicherten können durch die Wahl von Sparplänen das Leistungsziel auf maximal 48% des Jahreslohnes erhöhen. Im BVG-Lohnband ergibt dies ein Ersatzeinkommen aus der 1. und 2. Säule von 80 – 85%.

Umfassender Risikoschutz

Die Versicherung deckt neben der Altersvorsorge (als Rente oder Kapitalbezug) wesentliche Lebensrisiken ab:

- Invaliditätsrenten bei Erwerbsunfähigkeit
- Absicherung von Hinterbliebenen durch Ehegatten-, Lebenspartner- und Kinderrenten
- Auszahlung eines Todesfallkapitals an Begünstigte

Bei einer entsprechend guten finanziellen Lage hat die CPV/CAP das Ziel,

die Versicherten am Erfolg teilhaben zu lassen, beispielsweise durch eine höhere Verzinsung der Guthaben über dem Projektionszins von 2.0%. Im Jahr 2025 hat die CPV/CAP die Guthaben mit erfreulichen 5% verzinst.

Nachhaltigkeit

Für die CPV/CAP bedeutet der strategische Schwerpunkt «Nachhaltigkeit», ökologische und soziale Verantwortung als festen Bestandteil in die Anlagestrategie und das unternehmerische Handeln zu integrieren. Entsprechend setzt sich die CPV/CAP messbare Klimaziele. So wurde vom Stiftungsrat ein klar definierter Absenkungspfad für CO₂-Emissionen festgelegt. Bis

REVIDIERTE REGLEMENTE PER 01.01.2026

Die folgenden Reglemente wurden per 01.01.2026 angepasst:

- Reglement Vorzeitige Alterspensionierung (VAP)
- Anlagereglement

Beide Reglemente sind auf unserer Website www.cpvcap.ch zugänglich (Downloads → Reglemente → Vorsorge/Vermögensverwaltung).



2030 soll die Emissionsintensität der Aktien- und Obligationenanlagen um 50% im Vergleich zum Basisjahr 2019 reduziert werden. Für die Schweizer Immobilien verfolgt die CPV/CAP das Ziel, bis 2035 weniger als 8.5 kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche und Jahr und bis 2050 weniger als 4.0 kg CO₂ pro m² Energiebezugsfläche und Jahr auszustossen. Weiter werden bis 2035 90% der Energiebezugsflächen mit nicht fossilen Energieträgern beheizt. Stand heute liegt dieser Wert bei ca. 46%.

Investitionen in saubere Energie: Die CPV/CAP investiert bereits heute signifikant in erneuerbare Energien wie Wind-, Wasser- und Solarkraft. Sie ist an Kraftwerken beteiligt und produziert eine Menge an ökologischem Strom, der rechnerisch ausreichen würde, um rund 250 000 Personen zu versorgen. Das Ziel ist, dreimal mehr saubere Energie zu produzieren, als alle Versicherten der CPV/CAP zusammen verbrauchen.

Soziales Engagement und Governance: Im Rahmen der Governance nimmt die CPV/CAP ihre Aktionärsrechte aktiv wahr und übt Stimmrechte aus, um eine nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmens-

führung bei den investierten Unternehmen zu fördern.

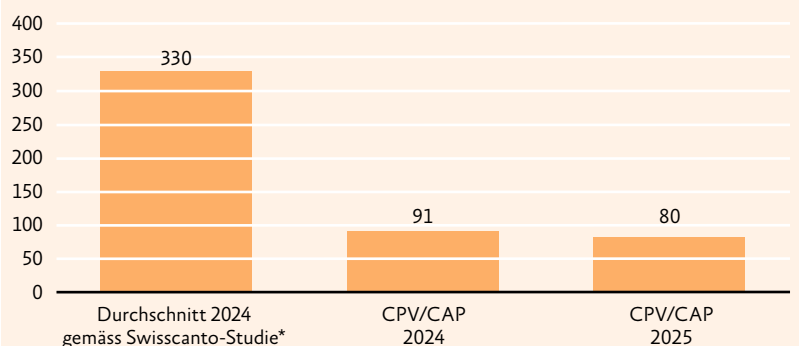
Digitalisierung

Beim strategischen Schwerpunkt Digitalisierung hat die CPV/CAP die Effizienz und den Self-Service auf dem Versichertenportal im Fokus. Die Digitalisierung dient als Werkzeug, um den Versicherten einen besseren, einfacheren und schnelleren Service zu bieten und gleichzeitig die internen Prozesse effizienter zu gestalten. So wird das bestehende Online-Portal zu einer modernen und intuitiven Kommunikations- und

Self-Service-Plattform weiterentwickelt. Zukünftig sollen Versicherte eine Vielzahl von Anliegen – von der Simulation der Altersrente über die Wahl eines individuellen Sparplans – einfach, schnell und jederzeit von jedem Ort aus selbstständig erledigen können. Weiter wird eine konsequente Automatisierung von Routineprozessen dazu beitragen, die Verwaltungskosten weiterhin sehr niedrig zu halten. Mit aktuell ca. CHF 80 pro versicherte Person und Jahr liegt die CPV/CAP weit unter dem Branchendurchschnitt von CHF 330 im Jahr 2024 (siehe Diagramm unten). Jeder eingesparte Franken bei der Verwaltung kommt irgendwann dem Vorsorgevermögen der Versicherten zugute.

Der Stiftungsrat ist überzeugt, mit der neuen Unternehmensstrategie die richtigen Weichen für die Zukunft der CPV/CAP gestellt zu haben.

Verwaltungskosten im Vergleich:



* Quelle: Swisscanto-Vergleich 2024. Die Zahlen von 2025 liegen noch nicht vor.

Erfolgreiches Jahr für die CPV/CAP Pensionskasse Coop

Die CPV/CAP Pensionskasse Coop (CPV/CAP) blickt auf ein erfolgreiches Geschäfts- und Anlagejahr zurück. Trotz eines weiterhin anspruchsvollen Marktumfelds konnte eine erfreuliche Rendite von rund 5.6 % auf dem Gesamtvermögen erzielt werden. Dank dieser soliden finanziellen Lage verzinst die CPV/CAP das Vorsorgekapital der Versicherten für das Jahr 2025 mit attraktiven 5 %.

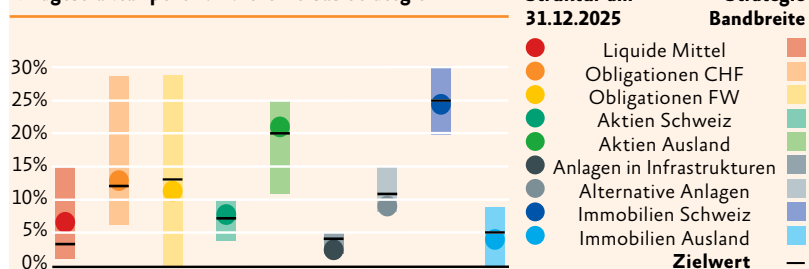
Im Jahr 2025 entwickelten sich die Finanzmärkte positiv, obwohl das wirtschaftliche und geopolitische Umfeld nach wie vor von erheblichen Unsicherheiten geprägt war. Die Schweizerische Nationalbank reagierte auf die anhaltend niedrige Inflation und die gedämpfte Konjunktur, indem sie den Leitzins bis auf 0 % senkte. Diese Massnahme sollte die Wirtschaft stützen. Für Anleger führte das zu weiterhin leichten Kursgewinnen bei Obligationen, obwohl das Renditepotenzial mit den gesunkenen Zinsen nochmals spürbar abgenommen hat. Trotz globaler Spannungen und den Unsicherheiten bezüglich der Zölle zwischen den USA und ihren Handelspartnern zeigten sich die Aktienmärkte sehr robust. Insbesondere Technologieunternehmen aus dem Bereich der künstlichen Intelligenz waren ein starker Treiber der hohen Kursgewinne im abgelaufenen Jahr. Andererseits wertete sich der USD gegenüber den meisten Währungen, wie auch dem CHF, deutlich ab, wodurch sich die Kursgewinne in Heimwährung für ausländische Investoren in amerikanischen Anlagen merklich abschwächten.

BILANZ PER 31.12.

	2025 Mio. CHF	%	2024 Mio. CHF	%
AKTIVEN				
Vermögensanlagen	13 521.2	100.0	12 824.7	100.0
Liquide Mittel und Festgelder	857.4	6.3	706.8	5.5
Forderungen gegenüber Dritten	35.3	0.3	26.4	0.2
Obligationen	3 267.6	24.2	3 307.1	25.8
Aktien	3 961.1	29.3	3 563.4	27.8
Anlagen in Infrastrukturen	326.5	2.4	288.3	2.2
Alternative Anlagen	1 184.4	8.8	1 202.3	9.4
Immobilien	3 888.8	28.8	3 730.3	29.1
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.0	0.0	0.0	0.0
Aktiven	13 521.2	100.0	12 824.7	100.0
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten	132.1	1.0	464.8	3.6
Freizügigkeitsleistungen und Renten	89.3	0.7	72.4	0.6
Andere Verbindlichkeiten	42.8	0.3	392.3	3.1
Passive Rechnungsabgrenzung	11.8	0.1	15.9	0.1
Arbeitgeber-Beitragsreserve	3.7	0.0	3.5	0.0
Vorsorgekapitalien u. techn. Rückstellungen	10 842.4	80.2	10 221.6	79.7
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5 378.2	39.8	4 969.3	38.7
Vorsorgekapital Rentenbeziehende	4 964.7	36.7	4 847.7	37.8
Technische Rückstellungen	499.6	3.7	404.6	3.2
Wertschwankungsreserve	1 951.6	14.4	1 839.9	14.3
Freie Mittel(+)/Unterdeckung (-)	579.4	4.3	279.0	2.2
Stand zu Beginn: 01.01.	279.0	2.1	0.0	0.0
Ertragsübersch. (+)/Aufwandübersch. (-)	300.4	2.2	279.0	2.2
Stand per: 31.12.	579.4	4.3	279.0	2.2
Passiven	13 521.2	100.0	12 824.7	100.0

Alle Frankenbeträge (CHF) sind in der Jahresrechnung und im Anhang in Millionen Franken (CHF) auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Wegen dieser gerundeten Zahlen können sich bei den Summen geringe Differenzen ergeben.

Anlagestruktur per 31.12.2025 versus Strategie

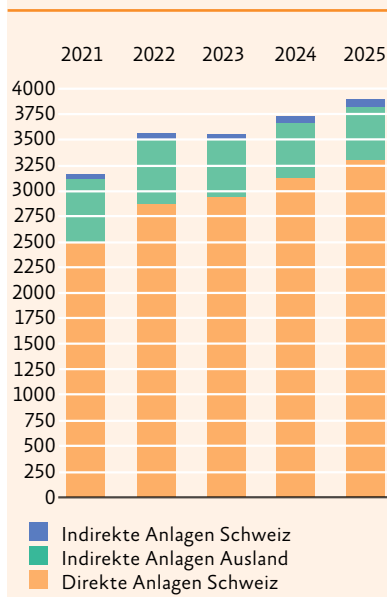


Betriebsrechnung 2025

Die Betriebsrechnung (rechts) zeigt, wie sich die Beiträge (Einnahmen) und Zahlungen (Ausgaben) der CPV/CAP letztes Jahr entwickelt haben: Insgesamt wurden CHF 1.05 Mrd. an Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbeiträgen und Eintrittsleistungen eingenommen. Ausbezahlt wurden CHF 725 Mio. für Renten, Kapitalleistungen und Austritte. Die Einnahmen und Ausgaben vom letzten Jahr wurden stark beeinflusst durch die Übernahme der Versicherten der Pensionskasse Transgourmet Schweiz AG.

Weiter wurde im Jahr 2025 eine Teilrevision des Versicherungsreglements per 01.07.2025 umgesetzt. Seitdem können unsere aktiven Versicherten einen Kapitalbezug in der Höhe von bis zu 100% tätigen – bisher war ein maximaler Kapitalbezug von 50% möglich.

Immobilienbestand (Mio. CHF)



Die letztjährige Verzinsung der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten in der Höhe von 5% führte zu Ausgaben von CHF 239.7 Mio.

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil beträgt CHF –293.5 Mio.

BETRIEBSRECHNUNG 01.01. – 31.12.

	2025 Mio. CHF	2024 Mio. CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	527.9	551.6
Beiträge Arbeitnehmende	159.6	167.4
Beiträge Arbeitgebende	334.4	349.1
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-0.4	-0.5
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	33.5	35.2
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.7	0.3
Zuschüsse Sicherheitsfonds	0.0	0.0
Eintrittsleistungen	526.6	143.2
Freizügigkeitseinlagen	434.8	134.5
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	82.8	0.0
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	8.9	8.8
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	1 054.5	694.8
Reglementarische Leistungen	-471.3	-450.9
Altersrenten	-267.9	-271.7
Hinterlassenenrenten	-50.9	-52.6
Invalidenrenten	-32.2	-32.2
Kinder- und Waisenrenten	-3.2	-3.2
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-112.2	-89.4
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-4.8	-1.7
Austrittsleistungen	-253.6	-240.6
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-231.8	-218.8
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-0.0	-0.1
Vorbezüge WEF/Scheidung	-21.9	-21.7
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-724.9	-691.5
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-621.1	-262.4
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	-169.2	2.6
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentenbeziehende	-116.9	-58.0
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	-95.0	-65.6
Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte	-239.7	-141.8
Auflösung (+)/Bildung (-) von Beitragsreserven	-0.3	0.3
Ertrag aus Versicherungsleistungen	0.1	0.0
Ertrag aus Regress	0.1	0.0
Versicherungsaufwand	-2.0	-1.8
Beiträge an Sicherheitsfonds	-2.0	-1.8
Sonstiges	0.0	0.0
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-293.5	-261.0

Fortsetzung Betriebsrechnung auf Seite 8

Vermögensanlagen 2025

Die CPV/CAP verfolgt eine breit diversifizierte Anlagestrategie über verschiedene Kategorien: Aktien, Obligationen, alternative Anlagen, Infrastruktur sowie Immobilien in der Schweiz und im Ausland. Aktieninvestitionen erfolgen gezielt in qualitativ hochwertige Unternehmen, während das Obligationenmanagement je nach Mandat benchmarknah oder quantitativ erfolgt.

Alternative Anlagen wie Private Equity und Gold dienen der zusätzlichen Diversifikation. Die Infrastrukturinvestitionen fokussieren auf Sachwerte und erneuerbare Energien. Ein Währungsoverlay minimiert das Gesamtrisiko, wobei die Fremdwährungsquote bei 20% liegt.

Das Immobilienportfolio Schweiz ist auf CHF 3.3 Mrd. gewachsen, mit erfolgreichen Verkäufen, Käufen und Neubauprojekten. Die Leerstände sanken um 9.8% gegenüber dem Vorjahr. Damit liegt die Leerstandsquote per Ende 2025 bei 2.3%. Das Immobilienportfolio der CPV/CAP war mit durchschnittlichem Baujahr 1994 auch deutlich jünger als das Vergleichsuniversum mit Baujahr 1975.

Wie die einzelnen Anlagekategorien letztes Jahr abgeschlossen haben, sehen Sie in der Grafik unten rechts.

GESCHÄFTSBERICHT 2025

Der Jahresbericht und detaillierte Erläuterungen zur Jahresrechnung sind im Geschäftsbericht enthalten. Diesen finden Sie auf unserer Website www.cpvcap.ch (Downloads → Publikationen → Allgemein).

Fortsetzung Betriebsrechnung von Seite 7

	2025 Mio. CHF	2024 Mio. CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	710.9	884.7
Erfolg aus liquiden Mitteln und Festgeldern	195.4	-236.5
Erfolg aus Obligationen	-56.0	180.5
Erfolg aus Aktien	399.9	542.4
Erfolg aus Anlagen in Infrastrukturen	-7.4	0.0
Erfolg aus alternativen Anlagen	25.6	159.1
Ergebnis aus Immobilien	189.4	304.0
Anteile Dritter am Anlageergebnis	0.0	-24.9
Zins auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.0	0.0
Vermögensverwaltungskosten	-36.0	-39.8
Sonstiger Ertrag	0.2	0.8
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	0.2	0.8
Sonstiger Aufwand	0.0	0.0
Verwaltungskosten	-5.4	-5.8
Kosten für die allgemeine Verwaltung	-5.2	-5.6
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufl. Vorsorge	-0.2	-0.1
Kosten für die Aufsichtsbehörden	-0.1	-0.1
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	412.1	618.8
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-111.7	-339.7
Ertragsüberschuss (+)/Aufwandüberschuss (-)	300.4	279.0

	CPV/CAP	Strategischer Benchmark**
Liquide Mittel	0.4%	0.0%
Obligationen CHF	0.4%	0.3%
Obligationen FW	-3.8%	-3.8%
Aktien Schweiz	18.6%	17.8%
Aktien Ausland	8.7%	6.8%
Anlagen in Infrastrukturen	-3.1%	3.9%
Alternative Anlagen	1.2%	0.8%
Immobilien Schweiz	6.2%	5.0%
Immobilien Ausland	-3.8%	4.8%
Gesamtvermögen*	5.6%	5.8%

* Die Performance der einzelnen Anlageklassen wird in Lokälwährung mit Referenzwährung Franken ausgewiesen. Ein Teil der Fremdwährungsrisiken ist gegenüber dem Franken auf der Ebene des Gesamtvermögens abgesichert und wird in der Performancerechnung des Gesamtvermögens berücksichtigt. Die Ausnahme bildet die Anlageklasse Immobilien Ausland, bei welcher die Rendite in Franken inklusive Absicherung dargestellt ist.

** Der Benchmark ist eine Referenzgrösse bzw. Massstab, an dem die Performance (Erfolg) einer Anlage, einer Anlagekategorie oder eines Portfolios gemessen wird. Der strategische Benchmark entspricht einem möglichst breit diversifizierten Index für die entsprechende Anlagekategorie. Wo kein solcher vorhanden ist, handelt es sich um eine selbst definierte, anspruchsvolle Zielsetzung.